

Eine Stimme die fesselt. Sie ist dunkel, sinnlich, sanft, fordernd und rebellisch.

Die Sängerin stellt sich gern neuen Herausforderungen und erfindet sich immer wieder neu. Mit Anfang zwanzig segelt sie über zwei Jahre in Spanien, Venezuela und der Karibik. Sie wird als Tänzerin bei Events von Berlin über Zürich und Monaco, bis Miami engagiert. Darüber hinaus arbeitete sie als Stylistin etwa für Rosenstolz, Nina Hagen, 50 Cent und viele andere Künstler. Billy Crize liebt Tapetenwechsel und fliegt als Stewardess für einige Jahre um die Welt.

1999 lernt sie den Produzenten und Gitarristen Wolfgang Scheele kennen, sie gründeten ein Musiklabel um eigene Acts zu produzieren. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern wird in Billy Crize der Wunsch geweckt, wieder selbst auf der Bühne zu stehen. Sie beginnt Songs zu schreiben, startet als Straßenmusikerin, wird Support-Act und es gelingt ihr auf Anhieb, nicht zuletzt wegen ihrer einzigartigen Bühnenpräsenz, das Publikum zu begeistern.

Was liegt näher als ein eigenes Album aufzunehmen, 2018 erscheint das Debüt-Album „State of Suspense“.

Der plötzliche Tod des Keyboarders und die darauffolgende Pandemie machten es unmöglich weitere geplante Gigs durchzuführen. Billy Crize gab unplugged Konzerte, begleitet von ihrem Gitarristen.